

SÜDKURIER

Sigmaringen

Gutensteiner Tennisspieler feiern 20. Geburtstag

01.08.2014



Zur Geburtstagsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Tennis-Abteilung des Turn- und Sportvereins Gutenstein kamen viele Gäste. Ein Höhepunkt war der Schaukampf von Simon Bücheler und Thorsten Heiß vom TC Kreenheinstetten, zwei Spitzenspieler der Region. Die beiden zeigten vollen Einsatz und das ganze Können an technischen Raffinessen auf hohem Niveau und erhielten dafür reichlich Beifall, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Tobias Käppeler und Jonas Mägerle aus Gutenstein spielten mit den beiden noch ein Doppel, bei dem es tolle Ballwechsel zu bewundern gab. Der Gutensteiner Tennish Nachwuchs stellte sich Eltern und auch anderen Besuchern spielerisch vor. Unter der Anleitung von Trainer Edi Volk zeigte der Nachwuchs Übungen zur Schulung der Koordination, Reaktion und Schnelligkeit. Lustige Staffelspiele und verschiedene Spielformen rundeten die Vorstellung ab. Den Nachmittag sah man Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die mit Bleistift und Papier, dem Taschenrechner des Handys oder einfach zählend unterwegs waren, um bei einem Schätzspiel die Zahl der Tennisbälle zu ermitteln, mit denen eine Pyramide errichtet wurde und die Tennisbälle, die in einem Plastiksack steckten. Es handelte sich um eine dreiseitige Pyramide, etwa 1,60 Meter hoch. Bei dieser Schätzaufgabe wurden insgesamt 144 Tipps gegeben. Die genaue Anzahl der verwendeten Bälle war 3346. Drei Schätzungen lagen ganz dicht daneben, nämlich bei 3344 Bällen, so dass der Gewinner durch das Los ermittelt werden musste. Den ersten Preis, eine Busreise für 200 Euro, gespendet von Ehrenmitglied Liselotte Wachtler, gewann Familie Mägerle. Der zweite Preis ging an Leon Mühlhans, der dritte an Anneken Höll-Niderauer.

Ortsvorsteher Peter Herr hob die vorbildliche Platzanlage und das schmucke Tennisheim hervor, für die Franz Ruhnau und Anneliese Rzepka Verantwortung tragen. Tags darauf gab es einen Bilder-Rückblick, zusammengestellt von Sylvia Stroppel. Abteilungsleiter Helmut Stroppel hob die Verdienste von Liselotte und Wolfgang Wachtler für die Gutensteiner Tennisabteilung hervor: „Ohne die Wachtlers gäbe es in Gutenstein kein Tennis“, sagte er.